

Solidarität in Corona-Zeiten!

Liebe NachbarInnen, die Krise um das Corona-Virus zeigt deutlich, wo die Prioritäten der Regierung liegen: Milliarden schwere Konjunkturprogramme für die Wirtschaft, aber keine Rettungspakete für Alleinerziehende oder Rentnerinnen und Rentner. Kaputt gesparte Krankenhäuser zwingen uns nun dazu **miteinander solidarisch** zu sein und uns zu unterstützen: Sollten Sie zu einer der durch die derzeitige Pandemie [Corona-Virus SARS CoV2] betroffenen Risikogruppen gehören (hohes Alter, Immunschwäche, Grunderkrankung, etc.) möchten wir Sie als solidarische NachbarInnen **unterstützen** gesund zu bleiben und greifen Ihnen in den nächsten Wochen gerne unter die Arme!

Was ich/wir übernehmen können:

- Einkäufe [z.B. Supermarkt]
- Besorgungen wie Apothekengänge
- Erledigungen, wie Post & Co. und noch mehr

Wie man mich/uns erreicht:

- Zettel an die Wohnungstür hängen oder in den Briefkasten werfen
- Klingeln, oder anrufen

Liste der Unterstützerinnen & Unterstützern im Haus:

Name	Wohnung/Geschoss	Telefonnummer

Besuchen Sie **www.soli-net.de** und verteilen Sie diesen Vordruck in ihrer Nachbarschaft.

Seien Sie solidarisch, nehmen Sie Rücksicht auf Betroffene und helfen Sie einander!

